

Die Kardinalfrage des Staatswesens - Hinweis auf eine Lebensnotwendigkeit der Gegenwart und Zukunft Im Buch: Der Staat. Aufgaben und Grenzen

Autor/in:

Bertold Hasen-Müller,

Wilfried Heidt

Erscheinungsjahr: 1992

Quellenangaben: Stuttgart 1992

Die Kardinalfrage ist, ob sich die Menschheit nicht nur als Individuum oder Gruppe, sondern auch als Volk, als Aktivbürgerschaft konstituieren können und als Gemeinwille, als soziales Ich gemeinsam für das Schicksal des Ganzen verantwortlich sein und dies gestalten können. Der Rechtsgemeinschaft muß die Möglichkeit gegeben werden, als soziales Ich seinen selbstbestimmten Willen zu bilden.